

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

§ 1

Geltungsbereich und anwendbares Recht

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (im Weiteren: AGB) gelten für alle Bestellungen über und Geschäfte zwischen Ihnen (im Weiteren: Kunde oder Nutzer) und dem Berechtigten des Online-Angebots moderieren-lernen.de (im Weiteren: Online-Angebot), nämlich der Firma

Cristián Gálvez Resources

Cristián Gálvez

Bonner Str. 242 (Gewerbefhof)

50968 Köln

Telefon: 0221/3404900

Email: office@galvez.de

im Weiteren „die Firma“ oder „der Anbieter“

Die von der Firma angebotenen Lieferungen, Leistungen und sonstigen Geschäfte unterliegen ausschließlich den hier ausgeführten AGB. Rein vorsorglich widersprechen wir der Einbeziehung abweichender AGB unserer Kunden.

Das Angebot des Online-Angebots richtet sich nur an volljährige Personen. Minderjährige oder nicht voll geschäftsfähige Personen richten eine Bestellung bitte unter Beifügung der erforderlichen Zustimmung des Berechtigten (Eltern/Betreuer/o.ä.) ausschließlich postalisch an die oben genannte Adresse.

Die Vertragssprache ist deutsch. Es ist ausschließlich deutsches Recht, auch im grenzüberschreitenden Verkehr, anwendbar. Eine Geltung der Bestimmungen der United Nations Convention on Contracts for the International Sale of Goods, auch bekannt als CISG oder UN-Kaufrecht, ist ausgeschlossen.

Die AGB in ihrer jeweils gültigen und druckbaren Fassung sind auf der Internetseite www.richtig-selbstbewusst.de abrufbar.

§ 2

Wichtige Hinweise zum Vertragsgegenstand

Wesentlicher Teil des Online-Angebots ist ein Coaching-Programm. Dieses soll eine

multimediale und interaktive Unterstützung im Sinne einer allgemeinen Lebenshilfe sein. Insbesondere kann und will das Angebot eine medizinische, therapeutische und/oder psychologische Beratung weder bieten noch ersetzen. Es wird keine Heilbehandlung angeboten. Eine solche Leistung ist allein den zugelassenen Berufen vorbehalten.

§ 3

Vertragsabschluss

Die Internetseite moderieren-lernen.de dient der Präsentation des Online-Angebots. Dort gezeigte Lehrmittel, Medien oder Waren und ihre Beschreibung stellen keine Angebote zum Abschluss eines Vertrags dar, sondern sind eine unverbindliche Einladung an den Kunden, ein Angebot abzugeben.

Ein Vertragsabschluss zwischen der Firma und dem Kunden kommt nicht bereits mit Anklicken des Buttons „Zahlungspflichtig bestellen“ zustande. Hierbei handelt es sich vielmehr um das bindende Angebot des Kunden im Sinne von § 145 BGB.

Die Firma versendet eine automatisierte Email, mit der der Eingang eines Angebots des Kunden bestätigt wird (im Weiteren: Eingangsbestätigung). Die Eingangsbestätigung dient lediglich der Information des Kunden und ist noch keine rechtlich bindende Annahme.

Der Vertrag kommt mit dem Kunden erst zustande, wenn die Firma dies ausdrücklich gesondert bestätigt, oder wenn Ware stillschweigend an den Kunden versandt wird.

§ 4

Vertragsinhalte

Das Online-Angebot steht dem Kunden nach Vertragsschluss zur Nutzung offen. Die Nutzungsdauer beläuft sich auf 12 Monate ab dem Tag der Vertragsbestätigung und Zusendung einer Benutzerkennung und des zugehörigen Passwortes. Die Nutzung ist erst nach Entrichtung des Gesamtpreises für die Laufzeit möglich.

Die Nutzinhalte bestehen unter anderem aus Medien wie Coaching-Videos, Präsentationen, interaktiven Workshops sowie Dokumenten. Die Dienstleistung und Präsentation wird ausschließlich digital abgewickelt. Es besteht kein Anspruch auf persönliche Betreuung oder körperliche Lieferung der dargebotenen Inhalte. Videos werden im Wege des Streamings, also nur durch kontinuierliches Abspielen auf dem vom Nutzer gewählten Gerät, dargeboten. Es besteht kein Anspruch auf Download zum alleinigen Besitz.

Die für die Nutzung bzw. Darstellung der Vertragsinhalte notwendige Software und Hardware hat der jeweilige Nutzer selbst zu stellen. Die Kosten für deren Beschaffung, Wartung und Nutzung trägt allein der Nutzer.

§ 5

Preise

Die auf den Internetseiten des Online-Angebots angezeigten Preise richten sich an Verbraucher und enthalten daher die gesetzlich vorgesehene Mehrwertsteuer. Die anfallenden Versandkosten werden gesondert berechnet. Eine Übersicht finden Sie unter

<https://www.moderieren-lernen.de>

§ 6

Zahlung und Verzug

Die Zahlung des vertraglich vereinbarten Preises einschließlich aller Gebühren und Kosten ist fällig mit Vertragsschluss. Die Firma gewährt abhängig vom Zahlungsweg einen Aufschub, der jedoch keine generelle Stundung bedeutet. Zu Teilzahlungen ist der Kunde nur im Falle einer gesonderten schriftlichen Vereinbarung berechtigt.

Im Fall des Verzugs fallen gesetzliche Verzugszinsen von 5%-Punkten über dem Basiszinssatz an.

Zusätzlich fallen für jedes Mahnschreiben nach Eintritt des Verzugs pauschal 2,50 € Gebühren an, wobei dem Kunden aber gestattet wird, nachzuweisen, dass ein Schaden überhaupt nicht entstanden ist oder wesentlich niedriger als die Pauschale ist.

Das Online-Angebot bietet verschiedene Zahlungswege an. Diese umfassen:

Rechnung per Vorkasse oder

über den Zahlungsanbieter <https://www.digistore24-app.com/>

Bei Zahlung per Vorkasse erfolgt die Zahlung bar oder die Firma schickt dem Kunden die Kontodaten und Verwendungszweckangaben mit der Auftragsbestätigung. Zahlt der Kunde innerhalb von 10 Tagen ab Erhalt der Bestätigung nicht den vollständigen Betrag an die Firma, so befindet er sich in Verzug.

§ 7

Nutzer-Account und Zugang

Der Zugang des Kunden zum Online-Angebot wird über den von der Firma eingerichteten Nutzer-Account gesteuert. Wenn und soweit die Firma dem Kunden Benutzernamen und Passwort zugesandt hat, kann der Kunde den Account verwenden.

Über den Nutzer-Account steuert der Kunde seinen Zugang im Rahmen der ihm von der

Firma eingeräumten Rechte.

Im Rahmen des Nutzer-Account können durch die Firma weitere Daten erfragt werden, deren Speicherung und Verwendung durch die Firma der Kunde im Rahmen des datenschutzrechtlich Zulässigen durch seine Eintragungen zustimmt.

Endet die Nutzung des Online-Angebots durch den Nutzer, sei es durch Zeitablauf, Widerruf oder Kündigung, so ist die Firma berechtigt, nach Ablauf von 6 Wochen nach dem Vertragende den Account und seine Inhalte zu löschen.

§ 8

Vertragslaufzeit und Kündigung

Die Nutzungsdauer beläuft sich auf 12 Monate ab dem Tag der Vertragsbestätigung und Zusendung einer Benutzerkennung und des zugehörigen Passwortes.

Der Vertrag endet nach Ablauf der Nutzungsdauer ohne dass es einer weiteren Erklärung bedarf.

Die ordentliche Kündigung ist für beide Vertragsparteien ausgeschlossen, wobei das Recht zur außerordentlichen Kündigung unberührt bleibt.

Gründe für eine außerordentliche Kündigung stellen unter anderem insbesondere dar:

1. die Weitergabe der eigenen Zugangsdaten zum Online-Angebots;
2. die Verwendung von Software oder sonstigen technischen Hilfsmitteln, die den Betrieb des Online-Angebots beeinträchtigen;
3. jegliche kommerzielle Nutzung des Online-Angebots, insbesondere durch Vermietung oder Verleihen des Zugangs;
4. jegliche urheberrechtlich relevante insbesondere Vervielfältigung, Verbreitung oder öffentliche Zugänglichmachung von Angebot oder Inhalten;
5. die dauerhafte Speicherung und/oder Übertragung der Inhalte;
6. eventuelle Hinweise auf gewerbliche Schutzrechte zu entfernen oder zu verändern.

§ 9

Zufriedenheitsgarantie

Der Kunde ist bei Nichtgefallen ohne weitere Angabe von Gründen berechtigt, unabhängig von seinem Widerrufsrecht, innerhalb von 10 Tagen nach Vertragsbeginn und nach Nutzung von fünf oder mehr Inhalten gleich welcher Art, vom Vertrag zurückzutreten.

Die Ausübung des Rechts aus der Zufriedenheitsgarantie bedarf der Erklärung des Kunden in Textform.

Die Folgen des Rücktritts richten sich nach den gesetzlichen Regeln, wobei der Anbieter auf Geltendmachung von Ansprüchen wegen bereits erfolgter Teilnutzung verzichtet.

§ 10

Widerrufsbelehrung

Ist der Kunde eine Verbraucher im Sinne des § 13 BGB, so steht ihm ein Widerrufsrecht zu nachfolgenden Bedingungen zu. Verbraucher ist regelmäßig, wer den Kauf nicht zu Zwecken tätig, die überwiegend seiner gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit zugeordnet werden können.

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen.

Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag, an dem Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter, der nicht der Beförderer ist, die Waren in Besitz genommen haben bzw. hat.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns

Cristián Gálvez Resources

Cristián Gálvez

Bonner Str. 242 (Gewerbhof)

50968 Köln

Telefon: 0221/3404900

Email office@galvez.de

mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die

Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Wir können die Rückzahlung verweigern, bis wir Ihnen zugesandte Waren wieder zurückerhalten haben oder bis Sie den Nachweis erbracht haben, dass Sie die Waren zurückgesandt haben, je nachdem, welches der frühere Zeitpunkt ist. Sie haben die Waren unverzüglich und in jedem Fall spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag, an dem Sie uns über den Widerruf dieses Vertrags unterrichten, an uns zurückzusenden oder zu übergeben. Die Frist ist gewahrt, wenn Sie die Waren vor Ablauf der Frist von vierzehn Tagen absenden.

Sie tragen die unmittelbaren Kosten der Rücksendung der Waren.

Sie müssen für einen etwaigen Wertverlust der Ware nur aufkommen, wenn dieser Wertverlust auf einen zur Prüfung der Beschaffenheit, Eigenschaften und Funktionsweise der Waren nicht notwendigen Umgang mit ihnen zurückzuführen ist.

VORZEITIGES ERLÖSCHEN DES WIDERRUFSRECHTS

Ihr Widerrufsrecht ist nach § 356 Absatz 5 BGB allerdings bereits erloschen, wenn wir Ihnen nicht körperliche digitale Inhalte zur Verfügung gestellt haben, nachdem Sie vorher ausdrücklich zugestimmt haben, dass wir mit der Ausführung des Vertrags vor Ablauf der Widerrufsfrist beginnen und Sie uns bestätigt haben, dass Sie wissen, dass Sie mit Ihrer Zustimmung und dem Beginn der Ausführung Ihr Widerrufsrecht verlieren.

Muster-Widerrufsformular

An

Cristián Gálvez Resources

Cristián Gálvez

Bonner Str. 242 (Gewerbehof)

50968 Köln

Telefon: 02211/3404900

Email office@galvez.de

Hiermit widerrufe(n) ich/wir (*) den von mir/uns (*) abgeschlossenen Vertrag über die Teilnahme am Online-Angebot / den Kauf der folgenden Waren (*):

Bestellt am (*)/erhalten am (*)

Name des/der Verbraucher(s):

Anschrift des/der Verbraucher(s):

Unterschrift des/der Verbraucher(s) (Nur bei Übermittlung auf Papier)

Datum

(*) Unzutreffendes bitte streichen

Ende der Widerrufsbelehrung

§ 11

Urheberrechte

Die angebotenen Inhalte sind urheberrechtlich geschützte Werke der Firma oder von Dritten. Der Kunde ist während der Laufzeit des Vertrages zu deren privaten, nicht-gewerblichen, Nutzung gegen einmalige Zahlung berechtigt.

Dies umfasst jedoch in keinem Fall die Weitergabe der Inhalte an Dritte, gleich in welcher Form, die öffentliche Aufführung, Bearbeitung, Vervielfältigung oder die Herstellung von Kopien von Inhalten. Die Zuwiderhandlung stellt einen wichtigen außerordentlichen Kündigungsgrund dar.

§ 12

Verfügbarkeit

Fällt die Durchführung des Vertrags aus Gründen aus, die der Anbieter nicht zu vertreten hat (etwa softwarebedingt oder aus anderen technischen Gründen), insbesondere wegen Rechnerausfalls, höherer Gewalt, Streik, aufgrund gesetzlicher Bestimmungen, Störungen aus dem Verantwortungsbereich von Dritten (z.B. anderen Providern), Netzbetreibern oder Leistungsanbietern oder aus vergleichbaren Gründen, so wird die Durchführung nach Möglichkeit nachgeholt. Bei Nachholung in angemessener und für den Kunden zumutbarer Zeit nach Beseitigung der Störung bleibt der Vergütungsanspruch des Anbieters bestehen.

§ 13

Aufrechnung und Zurückbehaltung

Der Kunde kann gegen Forderungen der Firma nur mit eigenen Forderungen aufrechnen, die entweder rechtskräftig festgestellt sind, von der Firma nicht bestritten oder anerkannt werden oder wenn die Gegenforderungen aus demselben Vertragsverhältnis stammen.

Darüber hinaus besteht ein Zurückbehaltungsrecht des Kunden nur, insoweit er eine Gegenforderung aus demselben Vertragsverhältnis hat.

§ 14

Haftungsausschlüsse

Die Haftung der Firma und ihrer Erfüllungsgehilfen ist im Falle leichter Fahrlässigkeit auf Verletzungen wesentlicher Vertragspflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages erst möglich machen und auf deren Einhaltung vertraut werden darf, beschränkt. Die Anspruchshöhe für leichte Fahrlässigkeit ist begrenzt auf die bei Vertragsschluss vorhersehbaren und typischerweise eintretenden Schäden.

Dieser Ausschluss betrifft hingegen nicht die Haftung der Firma aus grober Fahrlässigkeit oder aus Vorsatz sowie aus unabdingbaren gesetzlichen Vorschriften, wie dem

Produkthaftungsgesetz. Ebenso nicht ausgeschlossen ist die Haftung für leicht fahrlässige Verletzungen des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit von Personen.

§ 15

Streitbeilegung

Die Firma nimmt an einer Streitbeilegung in Vertragsangelegenheiten mit Verbrauchern nach dem Verbraucherstreitbeilegungsgesetz vom 19. Februar 2016 (BGBl. I S. 254, 1039) nicht teil.

Zuständige Stelle im Sinne des VSBG ist die

Allgemeine Verbraucherschlichtungsstelle des Zentrums für Schlichtung e. V.

Straßburger Str. 8

77694 Kehl

Telefon: +49 7851 79579 40

Telefax: +49 7851 79579 41

Internet: www.verbraucher-schlichter.de

E-Mail: mail@verbraucher-schlichter.de

Diese Schlichtungsstelle ist eine „Allgemeine Verbraucherschlichtungsstelle“ nach § 4 Absatz 2 Satz 2 VSBG.

§ 16

Schlussbestimmung und Gerichtsstandsabrede

Die Firma ist jederzeit berechtigt, die AGB zu ändern. Im Fall einer Änderung steht dem Nutzer ein Widerspruchsrecht für einen Zeitraum von 4 Wochen seit Kenntnis von der Änderung zu. Lehnt der Nutzer die Änderung ab, so endet die Nutzung zu den ursprünglich geltenden Bedingungen mit dem Ablauf des aktuellen Nutzungszeitraums.

Im Falle der Unwirksamkeit einer oder mehrerer Bestimmungen dieser AGB, auch für die Zukunft, bleiben die anderen Bestimmungen weiterhin wirksam.

Soweit zulässig, also zum Beispiel weil der Kunde Kaufmann ist, wird als Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus oder in Zusammenhang mit Verträgen Köln vereinbart.